

Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie

Modernste Räume für effektivere OPs und sichere Versorgung in der Gefäßmedizin

Unter dem Titel „**Wissen schafft Heilung – gesunde Gefäße von Kopf bis Fuß**“ lädt die Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie des Uniklinikums rechts der Isar für **Samstag, 29. September**, zu einer **kostenlosen Infoveranstaltung** ein.

Von **10 bis 14 Uhr** erfahren Patienten im Gefäßzentrum an der Ismaninger Straße viel Wissenswertes zu folgenden Themen: Durchblutungsstörungen der Beine, Halsschlagadererkrankungen, Aortenaneurysmen, Krampfadern und Venenthrombose.

Kontakt: Univ.-Prof. Hans-Henning Eckstein, Ismaninger Straße 22, 81675 München
Termine in der Ambulanz/Gefäßzentrum: (089) 4140 - 6666
gefaesschirurgie@mri.tum.de, www.gchir.mri.tum.de

Ihre Gefäßspezialisten



Die technische Ausstattung der Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie (Gefäßchirurgie) im neuen OP-Zentrum Nord gehört zum Neuesten, was die Spitzenmedizin in Europa derzeit zu bieten hat. Das Einsatzspektrum der Gefäßspezialisten erstreckt sich von Kopf bis Fuß – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Es reicht auf der einen Seite von den Becken- und Beingefäßen bis hinunter zu den Füßen und auf der anderen Seite über den Thorax Brustkorb bis hinauf zum Hals. Bei vielen Patienten können während eines einzigen Termins im Klinikum, zusammen mit Kardiologen, Angiologen, Nephrologen, Radiologen, Neurologen und Anästhesisten, alle notwendigen Voruntersuchungen vorgenommen werden; das spart Zeit und Mühe.

Das Gefäßzentrum rechts der Isar mit der gefäßchirurgischen Poliklinik ist nun im Neubau des sogenannten OP-Zentrums Nord untergebracht, von außen gut zu erkennen durch die benachbarten, markanten roten Säulen an der Ismaninger Straße.